



Ein Stern führt durch die Nacht

*Wenn du versuchst, so zu leben,
wie Gott dich gemeint hat,
wenn du dein ursprüngliches Bild
in dieser Welt sichtbar werden lässt,
dann trägst du dazu bei,
dass diese Welt heller und heiler wird.
Dort wo du lebst, leuchtet dann
Mitten in der Nacht ein Stern,
auch wenn er noch so klein ist.
Aber dieser eine Stern verwandelt die Nacht.
(Anselm Grün)*



Wenn wir auf das Weihnachtsfest 2022 schauen, dann vielleicht mit ein bisschen mehr Sorgen als in den vergangenen Jahren. Angesichts des Krieges in der Ukraine mit all dessen Auswirkungen können wir kaum unbeschwert Weihnachten feiern, die Folgen stellen viele Menschen auch hier vor enorme Probleme.

Vielleicht ein Anlass, Weihnachten neu zu denken, uns zurückzubesinnen. Weihnachten als das „Fest der Menschwerdung“ zu feiern. Gott wird Mensch, um uns zu erlösen. Das ist auch heute noch Grund zur Hoffnung. Von einer Formulierung des ehemaligen Limburger Bischofs Franz Kamphaus können wir uns hier persönlich ansprechen lassen: **„Mach's wie Gott, werde Mensch.“**

Gerade diese Zeit erfordert Solidarität mit den anderen Menschen. Wenn wir diesen Auftrag annehmen, dann kann Weihnachten wieder wirklich Weihnachten werden.

Die KAB-Diözesanleitung wünscht allen Mitgliedern, Freund:innen und Weggefähr:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich friedlicheres Jahr 2023.

